

95. Sitzung des Fakultätsrates der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät, 19.10.2022

Hochschullehrer_innen	<i>Prof. Claudia Becker, Prof. Sebastian Braun, Prof. Susanne Gehrman</i>
Erweiterter Fakultätsrat	<i>Prof. Agnes Villwock, Prof. Michael Arnold-Wahl</i>
Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen	<i>Dr. Franiska Wehner, Dr. Ulrich Scheideler (NR), Dr. Sarah Dornhof</i>
Mitarbeiter_innen für Technik, Service und Verwaltung	<i>Christine Schneider, Jürgen Haunss, Dr. Gabriele Jähnert</i>
Studierende	<i>Vanessa Reisch</i>
Frauenbeauftragte	<i>PD Dr. Annette Dorgerloh</i>
Fakultätsverwaltung	<i>Dr. Patrick Ressler, Sarah Affenzeller</i>
Gäste	<i>Robert Hagedorn (TOP 4), Franziska Greiner-Petter, Cynthia Klinghammer, Julia Ahmad, Claudia Küster, Amy Visram, Jacqueline Franke, Christel Tönnissen, Ilona Hüngr, Manuela Wolf, Sabine Hünwinkel, Kathy Wittenberg, Kathrin Heidenreich, Cosima Faselow, Simone Damis, Birgit Hecht, Josephine Karge, Isabel Wardin</i>
Entschuldigt	<i>Prof. Silvia von Steinsdorff, Vincent August</i>

Organisation und Protokoll: Sarah Affenzeller

Tagesordnung

I Fakultätsrat / öffentlich

1. Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates
2. Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 94. Sitzung
3. Berichte
4. Entgeltgerechtigkeit für Sekretariate – Fortsetzung
5. Bericht und Diskussion zur Mittelverteilung – Fortsetzung (ggf. Vorlage 94-2022)
6. Bericht zum Fördermittelfonds für den Akademischen Mittelbau (Vorlage 95-2022)
7. Zwischenevaluation W1-Professur für Gebärdensprachen mit Tenure Track nach W2: Einsetzung der Gutachter*innen (Vorlage 96-2022)
8. W1-Professur für Transkulturelle Musikwissenschaft mit Tenure Track nach W3: Einsetzung der Berufungskommission (Vorlage 97-2022)
9. Nachbenennung eines Mitglieds der Ethikkommission (Vorlage 98-2022)
10. Nachbenennung eines Mitglieds in den Prüfungsausschuss Asien- und Afrikawissenschaften (Vorlage 99-2022)
11. Nachbenennung eines studentischen Mitglieds in den Prüfungsausschuss Erziehungswissenschaften (Vorlage 100-2022)
12. Nachbenennung eines Mitglieds in den Prüfungsausschuss Musikwissenschaft, Medienwissenschaft, Kunst- und Bildgeschichte (Vorlage 101-2022)
13. Verschiedenes

II Fakultätsrat / nichtöffentlich

14. Bestätigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der 94. Sitzung
15. Verschiedenes

I Fakultätsrat / öffentlich

TOP 01 Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates

Die Tagesordnung wird mit der Änderung, dass TOP 10 entfällt, einstimmig bestätigt.

TOP 02 Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 94. Sitzung

Der öffentliche Teil des Protokolls wird einstimmig bestätigt.

TOP 03 Berichte

Bericht des Dekans

Die Präsidentin, Prof. Dr. Julia von Blumenthal, hat zum 1.10. ihr Amt aufgenommen. Herr Helle-Meyer wird voraussichtlich zum 1.1.2023 die Nachfolge von Herrn Kronthaler antreten. Bis dahin erfolgt eine Vertretung der VPH-Position durch Herrn Klapper, Frau Schauburg, Frau Thiel und Frau von Blumenthal.

Die Energieversorgung ist für 2022 zu annehmbaren Konditionen gegeben. Die Senatorin setzt sich für eine Kompensation der Mehrkosten für 2023 ein. Trotzdem sind die Mehrkosten zunächst im Haushalt 2023 eingeplant. Die Hochschule verpflichtet sich, 10% des Gesamtenergieverbrauchs einzusparen. Die raumluftechnischen Anlagen werden aufgrund der Covid-Situation in Betrieb bleiben.

Die Senatsverwaltung wird sich mit den Universitäten am 24.10. über mögliche Modelle der PostDoc-Phase austauschen, sie strebt hier vermutlich eine einheitliche Lösung an.

Die Haushaltsplanung 2023 hat in den letzten Wochen stattgefunden. Der vorliegende Entwurf wurde jedoch von der Haushaltskommission nicht bestätigt. Die Haushaltsrechnung 2021 liegt noch nicht vor, d.h. die sich daraus ergebenden Überschüsse können nicht für die Haushaltsplanung verwendet werden. Der Überschuss beträgt 26 bis 28 Mio. Euro. Gründe für die nicht abgeschlossene Haushaltsrechnung 2021 ist die SAP-Einführung, hier v.a. die Rückeinführung eines kameraleen Wirtschaftssystems, das von der Senatsverwaltung gefordert ist. Es wird davon ausgegangen, dass die Haushaltsrechnung dem Kuratorium im März vorgelegt werden kann. Mit den damit gelösten Problemen wird die Haushaltsrechnung 2022 weitestgehend händisch erfolgen können.

Im Rahmen von "humboldt gemeinsam" wird zum 1.1.2023 der GoLive von PayRole, also dem Gehaltswesen, stattfinden. Die Fehleranalyse bei den Beamt*innen konnte abgeschlossen werden, bei den Angestellten läuft sie gerade. Die finale Entscheidung über das GoLive fällt innerhalb der nächsten beiden Wochen.

Graduiertenzentrum

Die Universitätsleitung hat in der ersten Jahreshälfte ein Rahmenkonzept für fakultäre Graduiertenzentren verabschiedet und Mitte des Jahres veröffentlicht. Wesentlich für dieses Konzept ist eine Verstetigung der Finanzierung. Zukünftig wird es für die Graduiertenzentren einen fixen Sockelbetrag in Höhe von rund 40 TE p.a. sowie einen Flexbetrag geben, der von der Anzahl der jährlich abgeschlossenen Promotionen abhängt. In der Summe ergibt sich daraus für die KSBF ein Gesamtbetrag von rund 68 TE für 2023.

Das Dekanat hat beschlossen, den Sockelbetrag für die Einrichtung einer Stelle für eine Koordinatorin/einen Koordinator des Graduiertenzentrums zu verwenden. Dabei handelt es sich um eine halbe E13-Stelle im MTSV-Bereich, die unbefristet zu besetzen sein wird. Die Einrichtung sowie die Ausschreibung der Stelle sind in Vorbereitung. Wir gehen von einer Besetzung zum 1.4.2023 aus. Über die Ausschreibung wird die Fakultät selbstverständlich informiert werden – gerne machen Sie Personen, die für diese Stelle geeignet sein könnten,

auf die Ausschreibung aufmerksam.

Ziel der Stelle wird es sein, den Bereich Promotionen innerhalb der Akademische Angelegenheiten strategisch zu stärken, um die Promotionskultur an der KSBF systematisch ausbauen und differenzieren zu helfen. So soll es beispielsweise auf der Grundlage der nun verstetigten Finanzierung künftig regelmäßige Förderlinien für Promovierende geben. Für 2023 ist eine Ausschreibung für thematische Seasonal Schools angedacht.

Bericht Studiendekanat – Eva-Maria Voigt

Lehrbetrieb im WS 22/23

Das Vizepräsidium für Studium und Lehre hat am 13. Oktober 2022 die Studierenden informiert, dass angesichts der aktuellen Energiekrise die Hörsäle, Lehrräume und Bibliotheken für die Studierenden geöffnet bleiben und beheizt werden. Auch wenn eine Reduzierung von Nutzungszeiten nicht auszuschließen ist, so wird eine verlängerte Winterpause derzeit von der Universitätsleitung nicht in Betracht gezogen. Das Tragen einer FFP2-Maske wird auch für das Wintersemester 2022/23 empfohlen.

Sonderprogramm Lehrkräftebildung

Am 20. Juli 2022 erreichte die Fakultät über das Büro des Vizepräsidenten für Lehre und Studium eine Abfrage durch die Senatsverwaltung, in der das Land zum einen kurzfristig Mittel bis zum 31. Dezember 2023 zur Verfügung stellen will, um WiMi-Stellenanteile zu erhöhen und Tutorien in der Studienabschlussphase einzurichten. Zum anderen hat das Land angekündigt, dass es ein zweites Programm zur Förderung der Lehrkräftebildung aufsetzen möchte und bat in diesem Zusammenhang um Vorschläge, welche Maßnahmen gefördert werden sollten. Am 1. August 2022 hat der Bereich Studium und Lehre die Bedarfe übermittelt. Eine Rückmeldung vom Land liegt bisher nicht vor. Auf Nachfrage zum Stand der Antragsstellung wurde dem Bereich Studium und Lehre vom Vizepräsidium übermittelt, dass es hierzu ein Gespräch zwischen der Senatsverwaltung und der Universitätsleitung am 16. September geben sollte. Erneut wurde eine Anfrage gestellt, deren Antwort leider noch aussteht.

HU-Preis für gute Lehre

Am 14. Oktober 2022 hat der Bereich Studium und Lehre die Geschäftsführenden Direktor:innen über die Ausschreibung des Preises für gute Lehre der Humboldt-Universität zu Berlin informiert. Der Preis wird im Akademischen Jahr 2022 zum Thema Kollaboration verliehen. Es werden Lehrende und Lehrkonzepte gesucht, denen es in herausragender Weise gelungen ist, Studierende aktiv in kollaborative Konzepte einzubinden. Insbesondere werden hier Lehrende, Lehr-Lernkonzepte und Einrichtungen gesucht, die die Studierenden unterstützt haben, gemeinsam zu arbeiten und zu diskutieren und denen es gelungen ist, die Studierenden in die Erarbeitung eines gemeinsamen Projekts zu involvieren. Die Nominierungsfrist endet am 5. Februar 2023.

Bericht Forschungsdekan

Ergänzend zu den Ausführungen des Dekans berichtet der Forschungsdekan, dass in diesem Jahr noch zwei Veranstaltungen des Graduiertenzentrums für Promotionsinteressierte stattfinden werden: Zum einen wird es eine Informationsveranstaltung für Promotionsinteressierte geben, der genaue Termin wird noch mitgeteilt. Hier können sich alle Personen (intern und extern) über Promotionen an der KSBF informieren. Die Einladung erfolgt breit über verschiedenen Kanäle mit der Bitte um Weiterleitung an Interessierte.

Eine zweite Veranstaltung wird die Exposé-Schreibwerkstatt sein, welche am 30.11. zwischen 15.00h und 18.00h via Zoom stattfinden wird.

Die Humboldt-Universität plant die Veröffentlichung eines neuen Forschungsberichtes. Dieser soll in kurzer und prägnanter Weise die Forschungsvorhaben der Institute/Forscher:in-

nen der letzten Jahre vorstellen. Die Institutsdirektor:innen erhalten vom SZF Informationen und eine Formatvorlage.

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft hat Kollegforscher:innengruppen für die Geistes- und Sozialwissenschaften ausgeschrieben. Die geschäftsführenden Direktor:innen wurden über die Ausschreibung informiert und gebeten, diese in den Instituten bekannt zu machen.

TOP 04 Entgeltgerechtigkeit für Sekretariate - Fortsetzung

Robert Hagedorn berichtet. Im Zentrum steht die Frage, nach welchen Kriterien im Rahmen des TVL die auf den konkreten Aufgaben basierende Bewertung von Stellen – und auf dieser Grundlage deren Vergütung – erfolgt. Die Präsentation zur Sitzung wird allen Interessierten zur Verfügung stellt.

Das Thema soll in nachfolgenden Sitzungen weiter vertieft werden.

TOP 05 Bericht und Diskussion zur Mittelverteilung – Fortsetzung (Vorlage 94-2022)

Anna Blankenhorn berichtet. Insbesondere geht es hierbei um die geänderte Zuweisung der Ergänzungsausstattung (s. Vorlage).

Die Fakultät muss in den kommenden Monaten Entscheiden treffen für folgende Fragen: 1. Welche Aufgaben müssen, welche sollen auf Fakultätsebene in welchem Rahmen finanziert werden? 2. Nach welchem Schlüssel soll die Ergänzungsausstattung an die Institute verteilt werden? 3. Welche Modelle sind vorstellbar für die Verteilung der Mittel innerhalb der Institute? 4. In welchem Verhältnis sollen Bedarfsdeckung von aktuell laufenden Projekten und Incentives/Anreize für Projektleitungen zueinander stehen?

Die Fakultät muss sich weiterhin auf Verfahren verständigen, die künftige Entscheidungen in Bezug auf die Fakultätsergänzungsausstattung regeln.

Die Diskussion wird in den kommenden Wochen und Monaten im Fakultätsrat und in der Haushaltskommission geführt werden.

TOP 06 Bericht zum Fördermittelfonds für den Akademischen Mittelbau (Vorlage 95-2022)

Dr. Sarah Dornhof berichtet über den Verlauf der Ausschreibung und der Mittelvergabe.

Die Ausschreibung war sehr erfolgreich, der Auswahlprozess und die Absprachen liefen sehr gut. Das Antragsvolumen überstieg die Höhe der Mittel um ein Doppeltes.

Es wurden Anträge aus den Bereichen Reisekosten, Druckkosten, Open Access, Lektorat / Korrektorat / Übersetzung, Workshops, Einladungen von Dozierenden gestellt.

Es konnte nur ein Antrag pro Person gestellt werden, die maximale Antragshöhe von 2000 Euro wurde nur in zwei Fällen überschritten.

TOP 07 Zwischenevaluation W1-Professur für Gebärdensprachen mit Tenure Track nach W2: Einsetzung der Gutachter*innen (Vorlage 96-2022)

Der Dekan berichtet.

Als externe Gutachter*innen für die Zwischenevaluation der W1-Professur für Gebärdensprachen mit Tenure Track nach W2 werden von der Evaluationskommission vorgeschlagen:

Prof. Dr. Pamela Perniss (Universität zu Köln)
Prof. Dr. Barbara Hänel-Faulhaber (Universität Hamburg)

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat bestätigt die genannten Personen als externe Gutachter_innen für die Zwischenevaluation der W1-Professur Gebärdensprachen mit Tenure Track nach W2.“

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 : 0 Ja / Nein / Enthaltung

TOP 08 W1-Professur für Transkulturelle Musikwissenschaft mit Tenure Track nach W3: Einsetzung der Berufungskommission (Vorlage 97-2022)

Der Dekan berichtet

Hochschullehrer*innen

Jun.-Prof. Dr. Magdalena Buchczyk (Institut für europäische Ethnologie, HU)
Prof. Dr. Mark Butler
Prof. Dr. Christian Kassung (Dekan, Vertreter des Dekanats)
Prof. Dr. Arne Stollberg
Prof. Dr. Barbara Alge (Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, externes Mitglied)

Akademische Mitarbeiter*innen

Dr. Sydney Hutchinson
Dr. Steffen Scholl

Studierende*

Julia Barreiro
Kilian Scholla

Mitarbeiter*innen in Technik, Service und Verwaltung (ohne Stimmrecht)

Tashina Schulz

Frauenbeauftragte* (ohne Stimmrecht)

PD Dr. Annette Dorgerloh

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat setzt die genannten Personen als Mitglieder der Berufungskommission W1-Professur für Transkulturelle Musikwissenschaft mit Tenure Track nach W3 ein.“

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 09 Nachbenennung eines Mitglieds der Ethikkommission (Vorlage 98-2022)

Dr. Patrick Ressler berichtet.

Begründung:

Mit dem Tod von Prof. Dr. Boike Rehbein ist die Position eines regulären professoralen Mitglieds der Ethikkommission vakant. Diese muss nachbesetzt werden.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial und Bildungswissenschaftlichen Fakultät beschließt, Herrn Prof. Dr. Michael Volk (Institut für Sozialwissenschaften) als professorales Mitglied der Ethikkommission einzusetzen.“

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 10 Nachbenennung eines Mitglieds in den Prüfungsausschuss Asien- und Afrikawissenschaften (Vorlage 99-2022)

Entfällt.

TOP 11 Nachbenennung eines studentischen Mitglieds in den Prüfungsausschuss Erziehungswissenschaften (Vorlage 100-2022)

Die Studiendekanin / Eva-Maria Voigt berichtet.

Begründung

Laura Uhl, bisher Mitglied in der Statusgruppe der Studierenden, hat das Mandat niedergelegt. Nora Leben wird daher als Mitglied in den Prüfungsausschuss nachbenannt.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat benennt Nora Leben als Mitglied für die Statusgruppe der Studierenden in den Prüfungsausschuss Erziehungswissenschaften.“

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 12 Nachbenennung eines Mitglieds in den Prüfungsausschuss Musikwissenschaft, Medienwissenschaft, Kunst- und Bildgeschichte (Vorlage 101-2022)

Die Studiendekanin / Eva-Maria Voigt berichtet.

Begründung

Dr. Anja Sattelmacher, bisheriges Mitglied in der Statusgruppe der akademischen Mitarbeiter:innen, kann im Wintersemester 2022/2023 das Mandat nicht wahrnehmen. Ihre Vertretung, Lotte Schübler, soll auch die Aufgaben von Dr. Anja Sattelmacher im Prüfungsausschuss übernehmen.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat benennt Lotte Schübler als Mitglied für die Statusgruppe der akademischen Mitarbeiter:innen in den Prüfungsausschuss Musikwissenschaft, Medienwissenschaft,

Kunst- und Bildgeschichte."

Abstimmungsergebnis:

14 : 0 : 0

(Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 13 Verschiedenes

Es liegen keine Meldungen vor.